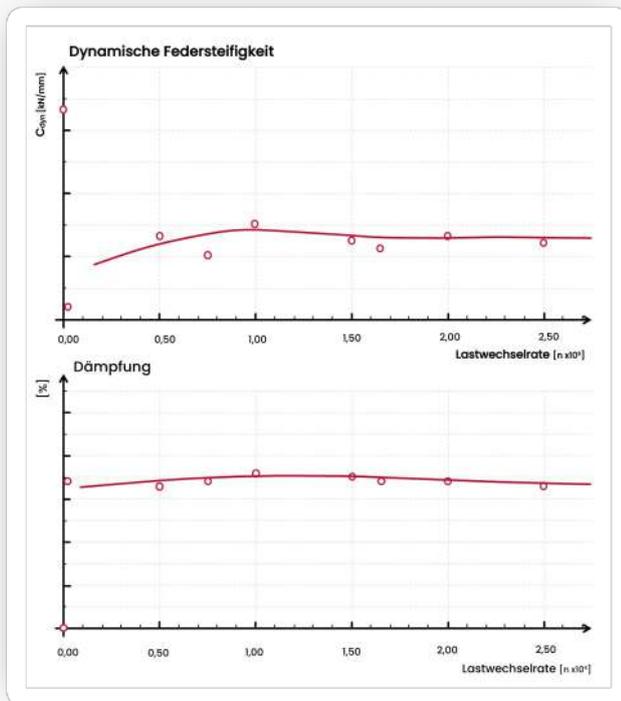
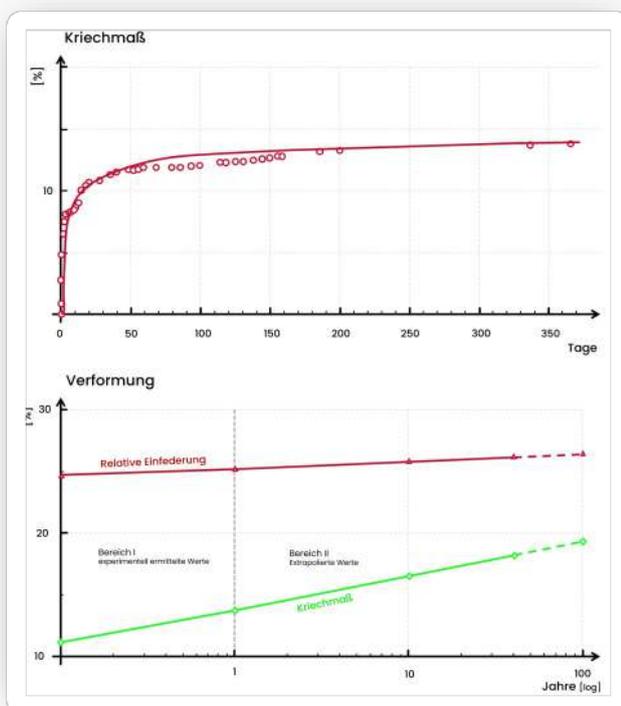


Die dauerhafte Funktionsfähigkeit von elastischen Werkstoffen wird gewährleistet, wenn sie eine geringe Kriechneigung aufweisen und bei starker dynamischer Beanspruchung (hohe Prüffrequenzen bei gleichzeitig großen Wegamplituden) ihre dämpfenden und isolierenden Eigenschaften beibehalten.



Dauerschwellversuch: Der LeCo Dämmblock zeigt nach kurzer Anlaufphase (ca. 5000 Lastzyklen) ein konstantes dynamisches Verhalten. In der Prüfung an der TU München (Prüfung Nr.: 1962) wurde bei einer Oberlast von 250 kN, einer Unterlast von 85 kN und einer Erregerfrequenz von 3,0 Hz nach 2,6 Millionen Lastwechseln praktisch keine Veränderung der dynamischen Eigenschaften festgestellt. Die dynamische Steifigkeit vor und nach dem Dauerschwellversuch ergab eine Abweichung von 0,8%. Der Versuch erfolgte gemäß DB-Vorgaben für schwere Masse-Feder-Systeme im Gleisoberbau und übertraf die Anforderungen deutlich.

Prüfbericht TUM Nr. 1962 19/07/2002



Langzeitkriechversuch: Der LeCo Dämmblock zeigt eine geringe Anfangsverformung und ein minimales Kriechmaß. Im Langzeitkriechversuch der FH Koblenz (Prüfbericht Nr. 32/2005) wurde ein Dämmblock ein Jahr lang mit einer statischen Auflast von $2,0 \times \sigma_{zul}$ beansprucht, um das Kriech- und Verformungsverhalten zu analysieren. Die Daten erlauben eine mathematische Extrapolation auf 100 Jahre, die keine relevanten Änderungen des dynamischen Verhaltens durch Kriech- oder Verformungseinflüsse erwarten lässt.

Prüfbericht FH Koblenz Nr. 32/2005 18/11/2005